

Brückenbau voll im Zeitplan

Moderate Anhebung der Kanalgebühren im nördlichen Gemeindegebiet

Die Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange zur Erschließung von Baugebieten sowie die Vergabe der diese betreffenden Erschließungsarbeiten standen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen im September und Oktober. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Oberwolkersdorf wurden die Baumeister- und Zimmererarbeiten vergeben. Außerdem fasste der Gemeinderat Beschlüsse zu einer Reihe von Empfehlungen seines Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschusses. Die Kanalgebühren für die an die Kronwiedener Kläranlage angeschlossenen Gemeindeteile steigen ab 1. November dieses Jahres um 0,05 Euro pro Kubikmeter Abwasser.

Jeweils einstimmig erteilte der Gemeinderat der Firma Klostermeier, Gottfrieding, den Auftrag zur Erschließung des Baugebietes „Unterweigendorf“ zum Angebotspreis von 94 179, 10 Euro und der Firma Ohneis, Straubing zur Erschließung des Baugebietes „Niederviehbacher Straße“ zum Angebotspreis von 343 256,93 Euro. Zum Bebauungsplan „Niederviehbacher Straße“ und diesen betreffende Änderungen des Flächennutzungs- sowie des Landschaftsplanes lagen Stellungnahmen dem Gemeinderat von Erdgas Südbayern (ESB), Kreisbaumeister, Kreisbrandrat, Immissionsschutz, Kreisarchäologie und E.ON vor. Die Anregungen und Hinweise sollen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.

Folgenden Bauanträgen stimmte der Gemeinderat jeweils ohne Gegenstimme zu: Paul Schratzenstaller, Kronwieden, Alsterstraße 3, Erweiterung des Einfamilienhauses; Sonja Miltschitzky, Wornstorf 1, Aufstellung eines alten Getreidekastens als Ersatzbau für einen Stall und Anbau eines überdachten Fressplatzes; Gemeinde Loiching, Kirchplatz 4, Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf; Thomas Huesker, Odelzhausen, Lerchenstraße 13, Antrag auf Vorbescheid für einen Boxenanbau beziehungsweise die Erweiterung oder den Umbau eines bestehenden Anbaues an der Reithalle in Winterstetten 3, Gemarkung Weigendorf.

Bürgermeister Günter Schuster erläuterte dem Gemeinderat eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Loiching und dem Landratsamt Dingolfing-Landau über den Bau eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße DGF 8 von Oberwolkersdorf bis Loiching. Danach kommen Gemeinde und Landkreis überein, den Geh- und Radweg mit einer Länge von etwa 6,8 Kilometer parallel zur Kreisstraße zu bauen. Art und Umfang bestimmen sich nach den noch zu fertigenden Planungsunterlagen, die von beiden Beteiligten zu genehmigen sind. Der notwendige Grunderwerb wird von der Gemeinde Loiching, die auch für die Beschaffung der Ausgleichsflächen zuständig ist, im Auftrag des Landratsamtes durchgeführt.

Wenn die Gemeinde dem Landratsamt schriftlich bestätigt, dass sämtliche für den Bau benötigten Grundstücksflächen erworben sind, übernimmt der Landkreis die Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung für den Geh- und Radweg. Sowohl der Landkreis als auch die Gemeinde können private Büros mit den erforderlichen Planungen beauftragen. Die Planungen, für die der Landkreis zuständig ist, bedarf vor der Ausführung der Zustimmung durch die Gemeinde. Die Breite des Geh- und Radweges wird 2,5 Meter betragen, der Standardaufbau drei Zentimeter Asphaltdeckschicht, acht Zentimeter bituminöse Tragschicht und 30 Zentimeter Frostschuttschicht.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen werden die Bauleistungen gemeinsam durch die Beteiligten abgenommen, Mängelansprüche überwacht der Landkreis. Die für den Geh- und Radweg benötigten Flächen gehen in das Eigentum des Landkreises über. Sämtliche nicht durch staatliche Zuschüsse gedeckten Kosten werden zu gleichen Teilen zwischen dem Landkreis und der Gemeinde aufgeteilt. Die Baumaßnahme soll durchgeführt werden, sobald Grundstückserwerb und Finanzierung gesichert sind.

In der anschließenden Aussprache beantwortete Bürgermeister Günter Schuster die Frage, ob der Geh- und Radweg auch entlang des Scheiblaches geplant werden kann, dass dies denk-

bar wäre. Der Gemeinderat beschloss, die Planungen für diesen Weg vorerst bis zu den Haushaltsberatungen 2009 zu vertagen, zumal in der Finanzplanung des Landkreises bis zum Jahr 2011 keine Haushaltsmittel dafür vorgesehen sind.

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Bauarbeiten an der neuen Isarbrücke voll im Zeitplan verlaufen. Die ermöglichte Benützung der alten Brücke während der Bauphase der neuen erspare der Volkswirtschaft Kosten in Millionenhöhe.

Einstimmig vergab der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf an die Firma Konrad Hess, Griesbach, zum Angebotspreis von 108 995, 71 Euro und die Zimmererarbeiten an die Firma Thomas Ziegler, Aham, zum Angebotspreis von 17 145,43 Euro als jeweils billigstem Anbieter.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit Beschlussempfehlungen seines Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschusses. Zugestimmt wurde dem Vorschlag, im Interesse eines einheitlichen Ortsbildes auch im Wendelskirchener Baugebiet „An der Baumgartener Straße“ Pilzlampen aufstellen zu lassen. An der Straße zum Sportgelände in Wendelskirchen soll durch Zurückschneiden der Büsche am Parkplatz die Sicht verbessert werden. Verkehrsberuhigende Maßnahmen werden nach Auswertung von Geschwindigkeitsmessungen weiter beraten. Das Landratsamt Dingolfing-Landau soll gebeten werden, die Ortstafel an der Kreisstraße DGF 1 am Baugebiet „Niederviehbacher Straße“ in Loiching etwa 50 bis 75 Meter in Richtung Niederviehbach zu versetzen, um die häufig zu schnell fahrenden Fahrzeuge auszubremesen.

Die Berechnung der Kanalgebühren für den Gemeindebereich, der an die Kläranlage in Kronwieden angeschlossen ist, hat für den Kalkulationszeitraum von vier Jahren ergeben, dass eine Gebührenanpassung erforderlich ist. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gebühren von bisher 1,43 Euro mit Wirkung vom 1. November 2008 auf 1,48 Euro pro Kubikmeter Abwasser anzuheben.

Dem Vorschlag des Bürgermeisters wurde zugestimmt, Tore im Wendelskirchener Friedhof nicht nur für den neuen sondern auch für den alten Teil auszuschreiben.

Auf der Tagesordnung stand auch eine Diskussion über die Nutzung der Mehrzweckhalle an der Grundschule in Kronwieden durch Ortsvereine. Der Gemeinderat war sich einig, dass keine gastronomischen Veranstaltungen wie Wein- oder Grillfeste gestattet werden sollen. Man wolle Anträge von Vereinen auf Benutzung der Halle in jedem Einzelfall prüfen und dann darüber entscheiden.

Auf Antrag der CSU-Fraktion wurde beschlossen, dass die Gemeinde ab 1. Januar 2009 zur Hälfte den Auswärtigenzuschlag für Besucher der Städtischen Musikschule in Dingolfing übernimmt. Dies gilt bis zum 18. Lebensjahr, derzeit gibt es 52 Jugendliche aus der Gemeinde Loiching an der Musikschule der Kreisstadt. Im Haushalt 2009 soll für diesen Zweck ein Betrag von 6 000 Euro eingeplant werden.

Zum Thema DSL-Anschluss erklärte Bürgermeister Günter Schuster, dass der Geschäftsführer von Televersa im Juli die Zusage gemacht habe, innerhalb von vier Wochen einen Funkmasten aufzustellen, wenn ein geeigneter Standort gefunden werde. Ein geeigneter Standort sei kurz darauf gefunden und der Televersa mitgeteilt worden. Diese erklärte im September, dass derzeit keine neuen Standorte mehr errichtet werden. Man warte jetzt auf Angebote von der Telekom für Kabellösungen.

Der Bürgermeister wies am Ende der öffentlichen Sitzung auf die Termine von vier Bürgerversammlungen Anfang kommenden Monats hin: Dienstag, 4. November, um 19 Uhr im Gasthaus Schraner in Weigendorf; Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr im Gasthaus Gehwolf in Loiching; Samstag, 8. November, um 17 Uhr im Schützenheim in Kronwieden; Sonntag, 9. November, um 19 Uhr im Sportheim in Wendelskirchen.

Im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung behandelte der Gemeinderat Personal- und Grundstücksangelegenheiten.

Hans Poost

